DGPZM ruft zur Teilnahme am Wissenschaftsfonds auf

Die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) ruft zur Teilnahme an ihrem Förderprogramm für Forschung und Praxis auf. Dieses umfasst den dgpzm-elmex®-Wissenschaftsfonds zur Unterstützung von Studien zur Präventiven Zahnheilkunde sowie den DGPZM-Praktikerpreis für herausragende präventionsorientierte Handlungskonzepte. Die DGPZM hat mit ihrem Förderprogramm die Stärkung der Präventivzahnheilkunde zum Ziel und unterstützt dabei Wissenschaftler und niedergelassene Kollegen gleichermaßen. An die Forschung richtet sich der dgpzm-elmex®-Wissenschaftsfonds, der mit einem Volumen von 15.000 Euro vielversprechende Forschungsvorhaben zur zahnärztlichen Prävention unterstützt. „Wir freuen uns, dass wir mit CP GABA einen verlässlichen Partner an der Seite haben, der es sich wie wir ebenfalls zur Aufgabe gemacht hat, die zahnärztliche Prävention voranzubringen", erklärt DGPZM-Präsident Prof. Dr. Stefan Zimmer. „Nach einer regen Beteiligung im letzten Jahr freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf hervorragende Bewerbungen von Studienvorhaben zur Präventivzahnmedizin." Die Bewerbungsfrist für Forschungsprojekte endet am 31. Mai 2023. Informationen zum Förderprogramm und zur Bewerbung finden Sie auf der Homepage der DGPZM unter *www.dgpzm.de/zahnaerzte/foerderungen*

© lucadp/Shutterstock.com

Infos zur Gesellschaft

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V. · www.dgpzm.de

4. Präventionskongress der DGPZM – Prävention bei vulnerablen Gruppen

Am 28. und 29. April 2023 findet in Mainz der 4. Präventionskongress der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V. (DGPZM) statt. An den beiden Kongresstagen steht diesmal die Prävention bei vulnerablen Gruppen im Fokus. Angesichts einer immer älter werdenden Gesellschaft und den damit verbundenen Herausforderungen für das Gesundheitswesen kann die Themenwahl aktueller kaum sein. Für die Zahnarztpraxen geht es darum, zu wissen, was klinisch auf sie zukommt, aber auch, mit welchen geeigneten Konzepten auf diese Herausforderungen reagiert werden kann. Der Fokus liegt auf aktuellen Erkenntnissen bezüglich des zeitgemäßen Was, Wie, Womit und Warum. Unter der wissenschaftlichen Leitung von DGPZM-Präsident Prof. Dr. Stefan Zimmer erwartet die Teilnehmer wieder ein spannendes Programm, welches besonderen Wert auf Praxisrelevanz legt. Auch in diesem Jahr wird im Rahmen des Praktikerforums der DGPZM-Praktikerpreis verliehen.

© Sina Ettmer Photography/Shutterstock.com

DGPZM Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V. · www.dgpzm.de

Collage rechts: © Formatoriginal + Tero Vesalainen/Shutterstock.com

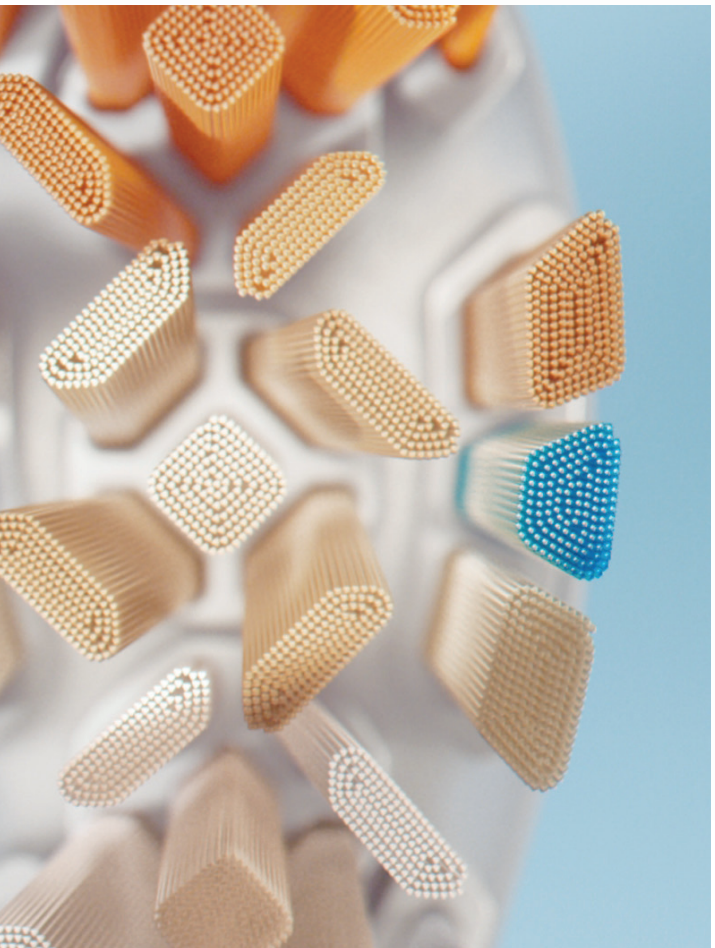
Hintergrund: © r.classen/Shutterstock.com

Fortbildung für Zahnmedizinische Fachangestellte zu KIM & Co.

Zahnmedizinische Fachangestellte arbeiten im Rahmen des Praxismanagements verstärkt mit digitalen Anwendungen. Bei viel „Publikumsverkehr" und wenig Zeit im laufenden Betrieb ist deshalb kompakt vermitteltes Wissen entscheidend. Dabei geht es um praktische Tipps zur Arbeit mit dem E-Rezept, dem Kommunikationsdienst KIM und der elektronischen Patientenakte, kurz ePA. Hier setzen die Infoveranstaltungen für Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte (MFA/ZFA) an, welche die gematik (Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH) auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit dem Verband medizinischer Fachberufe e.V. (vmf) im Online-Format anbietet. Dabei stehen der Erfahrungsaustausch und Dialog im Fokus. Experten der gematik beantworten die Fragen der Teilnehmer. „Im Alltag der ZFAs gewinnen die digitalen Anwendungen immer mehr an Bedeutung. Nicht nur sie selbst müssen mit E-Rezepten souverän umgehen können. Auch die Patienten nehmen die neuen Versorgungsangebote stärker wahr und wenden sich mit Fragen ans Praxisteam. Hier übernehmen die ZFAs immer mehr die Rolle der Ratgeber", sagt vmf-Präsidentin Hannelore König. Anmeldemöglichkeiten und weitere Informationen gibt es unter *www.vmf-online.de/verband/fachtagungen-events*

Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V. · www.vmf-online.de

IDS 2023: Philips feiert 30 Jahre Sonicare



Philips feierte auf der IDS das 30-jährige Jubiläum der Sonicare Schallzahnbürste – die weltweit am häufigsten von Zahnärzten empfohlene Schallzahnbürstenmarke. „Es war genau die richtige Bühne für dieses Ereignis. Wir konnten rund um unseren Messestand über 10.000 Besucher begrüßen – ein Top-Ergebnis", so Fabian Urban, Professional Marketing Specialist bei der Philips GmbH. Eines der schönsten Geburtstagsgeschenke präsentierte die Stiftung Warentest. Die Philips Sonicare DiamondClean Prestige 9900 wurde zum zweiten Mal in Folge Testsieger der Stiftung Warentest.[1] Besonderes Interesse genossen die Sonicare Bürstenköpfe: Nachweislich ist die Sonicare DiamondClean Prestige 9900 mit dem A3 Premium All-in-One Bürstenkopf 20 Mal effektiver als eine Handzahnbürste.[2] Zusätzlich zum umfangreichen Angebot an den Schallzahnbürsten nutzten die IDS-Gäste die Gelegenheit, um den Power Flosser 3000 kennenzulernen. Dieses hochmoderne Gerät für die mühelose und gründliche Reinigung der Zahnzwischenräume verfügt über die einzigartige Quad-Stream-Technologie. Der Power Flosser 3000 verbessert die Zahnfleischgesundheit und ist dreimal so effektiv bei der Entfernung von Plaque zwischen den Zähnen und entlang des Zahnfleischsaums als Zahnseide.[3]

Philips GmbH
www.dentalshop.philips.de

Infos zum Unternehmen | Video | Literatur

© Kamira/Shutterstock.com

Implantologie und moderne Zahnheilkunde im Juni 2023 in Valpolicella/Italien

Wenn es im Winter kalt, dunkel und grau ist, dann ist es Zeit, an die Sonne Italiens und eine Fortbildungsveranstaltung mit dem besonderen italienischen Flair zu denken – die Giornate Veronesi. Im Kongress-Resort VILLA QUARANTA TOMMASI WINE HOTEL & SPA in Valpolicella/Italien haben Zahnärzte sowie deren Teams am 16. und 17. Juni die Gelegenheit, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Das wissenschaftliche Programm ist breit gefächert. Neben dem Schwerpunktthema Implantologie gibt es wieder ein durchgängiges Programm Allgemeine Zahnheilkunde sowie ein interessantes Angebot für das gesamte Praxisteam. Die Kongresssprache ist Deutsch. Die Giornate Veronesi bieten viel Raum für Referentengespräche und den kollegialen Austausch. Neben dem Fachprogramm geben dazu vor allem das Get-together am Freitag sowie die Dinnerparty mit Wein und Musik am Samstagabend ausreichend Gelegenheit. Da die Veranstaltung auf dem berühmten Weingut der Familie Tommasi stattfindet, liegt es nahe, den Kongressteilnehmern bereits am Donnerstagabend zusätzlich die Möglichkeit zu geben, sich im Rahmen eines Weinseminars zum „Fachmann" auch auf diesem Gebiet ausbilden zu lassen.

OEMUS MEDIA AG
www.giornate-veronesi.info

Ostseekongress im Mai in Warnemünde

Sonne, Strand und Meer sowie ein attraktives wissenschaftliches Programm – das sind die Attribute, für die alljährlich der Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage steht. Am Christi-Himmelfahrt-Wochenende – 19./20. Mai – findet er zum 15. Mal statt. Auch zum Jubiläum gibt es zahlreiche gute Gründe, in das direkt am Strand von Rostock-Warnemünde gelegene Hotel NEPTUN zu kommen. Am Freitagvormittag ist für Interessierte im Pre-Con-gress Programm die Besichtigung einer Implantatfertigung möglich. Ein weiteres Highlight wird sicher wieder der Hands-on-Kurs „Weichgewebemanagement" mit Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc. Umfangreiche Übungen am Tierpräparat stehen hier im Fokus. Daneben bietet der Kurs „Implantatchirurgie" mit Prof. Dr. Dr. Frank Palm eine gute Gelegenheit, sich über das aktuellste Know-how zu informieren. Weitere Workshops runden das Pre-Congress Programm am Nachmittag ab. Bei der Zusammenstellung des Fachprogramms haben sich die Veranstalter von dem Ziel leiten lassen, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxisanwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln. Neben dem implantologischen Hauptpodium gibt es erneut ein Podium Allgemeine Zahnheilkunde – diesmal mit dem Schwerpunkt „Zahnerhalt". Mit Kids on the Beach im Vorfeld der Sunset Lounge (NEPTUN Strandbar – Düne 13) gibt es ein zusätzliches Angebot für die mitreisenden Familien. Höhepunkt des ersten Kongresstages ist traditionsgemäß die Kongressparty in der Sky-Bar des Hotel NEPTUN.

OEMUS MEDIA AG
www.ostseekongress.com

Programm &
Anmeldung

© Elpisterra/Shutterstock.com

PRÄVENTIONS KONGRESS

DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN

PRÄVENTION BEI VULNERABLEN GRUPPEN

28./29. APRIL 2023
MAINZ

HIER ANMELDEN
www.praeventionskongress.de

dgpzm Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin

© Elena - stock.adobe.com

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: + 49 341 48474-308 · event@oemus-media.de